



Sautens, Tirol

# Gewagter Baukörper mit Weitblick

In der Gemeinde Sautens entschied sich eine Familie für ein ungewöhnliches Haus – das sich aber trotz oder wegen seiner gewagten Auskrägung gut in die Umgebung einpasst. Fazit: Beton ermöglicht beeindruckende Spannweiten, Sichtbeton und Eiche schaffen eine Wohlfühlatmosfera.

TEXT: ROECK ARCHITEKTEN  
FOTOS: ROSSNER DOMINIK

Der zweigeschöfjige, helle Kubus steht frei im Waldgrundstück der Tiroler Gemeinde Sautens. Ein natürlich gewachsener Wald, bestehend aus großen Föhren, begrenzt das Grundstück jeweils auf beiden Seiten und bringt Natur rund ums Gebäude. Bereits bei der Zufahrt zum Haus erschließt sich dem Betrachter die monolithisch wirkende Baukörperplastik des Gebäudes. Grundgedanke war, zwei zueinander verdrehte und in sich verschneidende Kuben so anzuordnen, dass eine Gesamteinheit entsteht. Konzepttechnisch basieren der Entwurf und die Planung auf Reduktion – im Detail und auch in der Wahl der Materialien Beton und Holz.

Kontrast zwischen den weißen Epoxy-Böden und der rauen Betonoberfläche. Auch im oberen Kubus zieht sich der Materialkanon aus heimischem Eichenholz, weißen Böden und den rauen Sichtbetonwänden fort.

Der obere Kubus mit Küche und den Wohnräumen krägt beidseits fünf Meter aus und bildet straßen- und gartenseitig eine schützende Überdachung. Aufgrund der Höhenlage und der rechtwinkligen Verdrehung kann man von diesem Bereich aus einen herrlichen Panoramablick auf die naturbelassenen Föhrenwälder des Ötztals genießen.

**Eine Schalung aus sägerauen Brettern gibt der Oberfläche des Sichtbetons eine besondere Struktur und stärkt den Kontrast zwischen den weißen Epoxy-Böden und der rauen Betonoberfläche.**

Über eine aus Ort beton gefertigte Freitreppe gelangt man in den unteren Kubus des Gebäudes. Dort befinden sich die Garderobe, Lagerräume, ein Bad sowie drei Schlafmöglichkeiten mit direktem Zugang zum Garten. Zentral gelegen gibt es zwei massive Wandscheiben aus Sichtbeton, welche eine leicht wirkende Treppe aus Eichenholz beherbergen. Eine Schalung aus sägerauen Brettern gibt der Oberfläche des Sichtbetons eine besondere Struktur und stärkt den



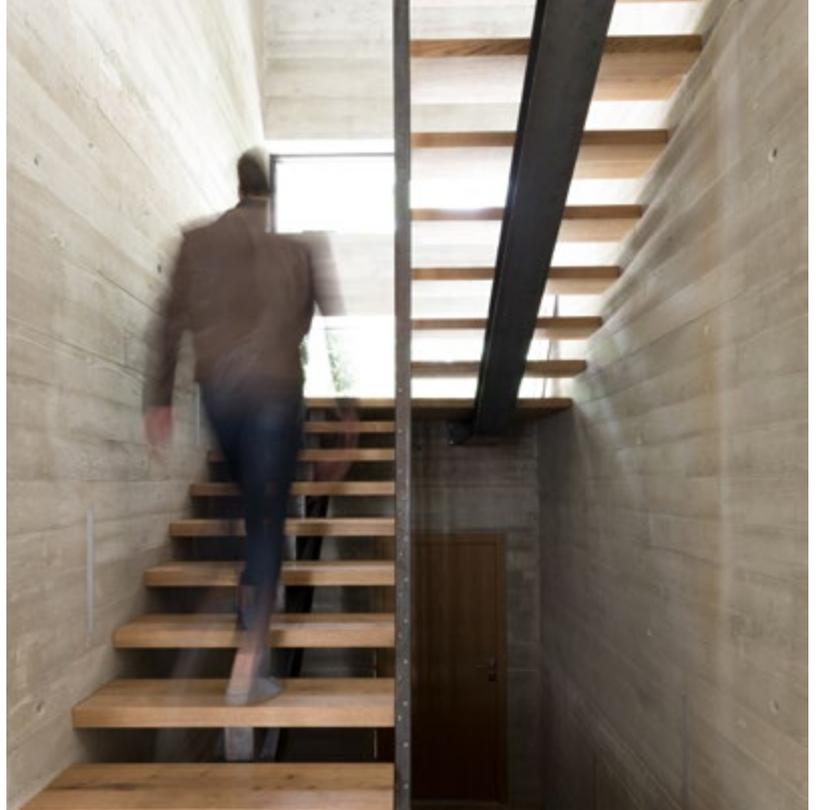
## Projekte

Ein gedecktes, bodenbündiges Fenster sorgt für eine angenehme Stimmung im Wohnbereich und schafft eine Blickverbindung von innen nach außen. Auch hier wurden die Wände aus Sichtbeton gefertigt. Sämtliche Einbaumöbel wurden in Eiche Natur ausgeführt.

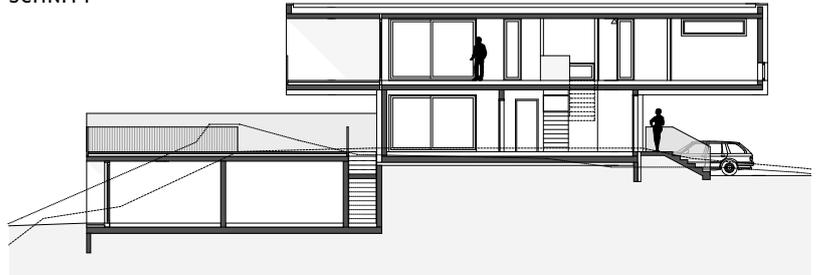
### Rahmenlose Außenverbindung

In der südlich liegenden Auskragung des Gebäudes befindet sich der Koch- und Essbereich. Eine rahmenlose, raumhohe Verglasung bildet den Abschluss zu der vorgelegerten Terrasse. Diese ist absatzlos vom Essbereich aus erreichbar und lädt zum Verweilen ein. Zusätzliche Fenster an der Ost- und Westseite lassen das Gebäude optisch noch stärker mit der Natur in Einklang treten. Das zentral gelegene Stiegenhaus fungiert auch im Obergeschoß als Schwelle zwischen Wohn- und Essbereich. Zur Wärmeerzeugung dient eine Wärmepumpe, die mittels Erdsonde dem Erdreich die erforderliche Energie entzieht. Die Wärmeverteilung erfolgt im ganzen Haus über eine Fußbodenheizung. Zusätzlich versorgt eine Photovoltaikanlage das Gebäude mit Energie. Die sehr hohe Speicherkapazität der Betonflächen im Inneren, kombiniert mit einer hochwertigen außenliegenden Wärmedämmung, führen zu einem behaglichen Wohnklima im gesamten Gebäude.

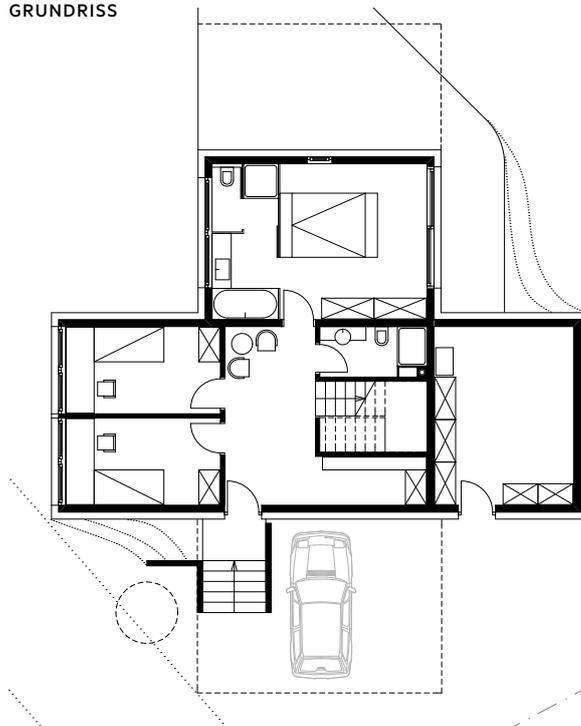
Der Wunsch der Bauherren bestand primär darin, einen Baustoff einzusetzen, der die gestellten architektonischen Anforderungen erfüllt und eine moderne und plastische Bauweise ermöglicht. Neben der optischen Wirkung des reduzierten Sichtbetons, erfüllt das Material zugleich eine tragende Funktion. Nur durch die Verwendung dieses Werkstoffes war es daher möglich, die erwünschte Formensprache des Gebäudes verwirklichen zu können. Es entsteht ein monolithischer skulpturaler Baukörper, der es schafft, sich selbstbewusst in die bestehende Landschaft und die umliegende Bebauung zu integrieren.



SCHNITT



GRUNDRISS



## PROJEKTDATEN

**Adresse:** Sautens, Tirol  
**Bauherr:** privat

**Architektur:** Roeck Architekten  
**Ausführendes Unternehmen:**  
Bauunternehmen Auer

**Statik:** Baumeister  
Ing. Martin Sterzinger  
**Nutzfläche:** 160 m<sup>2</sup>

**Betonlieferant:**  
Bauunternehmen Auer  
**Grundstücksfläche:** 706 m<sup>2</sup>